

# Mitteilungsblatt der Gemeinde

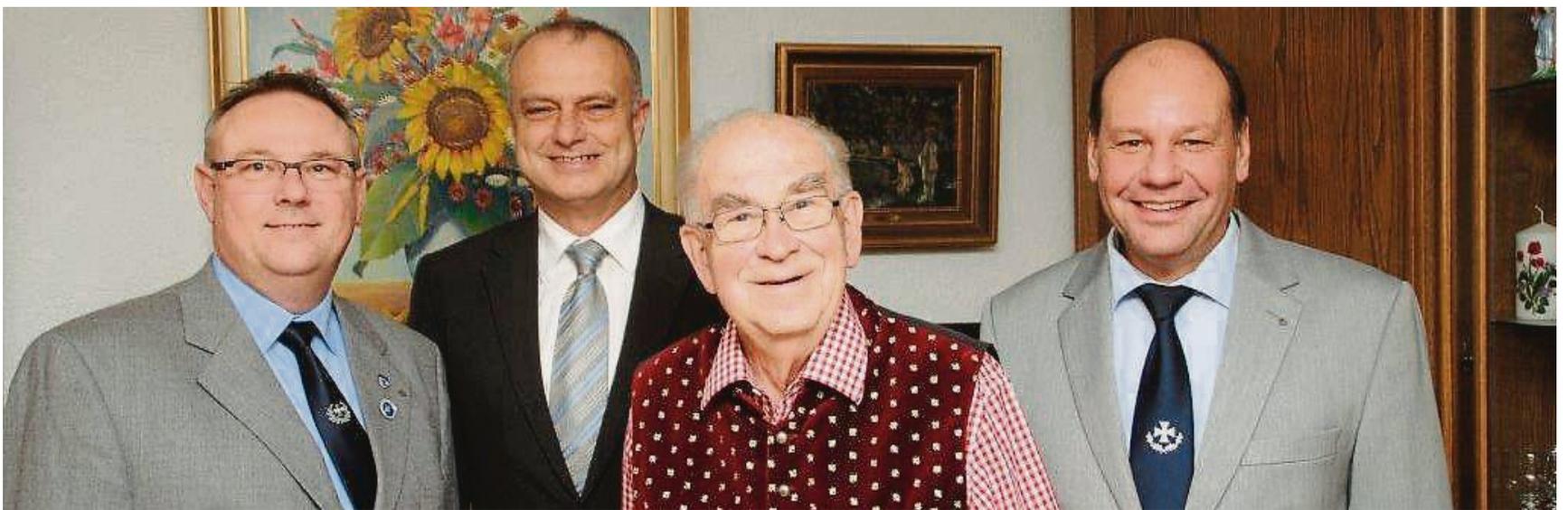


# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 22. Januar 2019 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44

## Gemeindefotograf feiert vor der Kamera

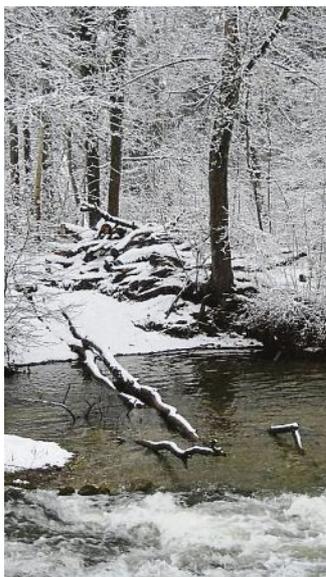


Am 1. Januar hat Gemeindefotograf und -archivar Roland Bartmann (2.v.r.) seinen 85. Geburtstag gefeiert. Diesen Anlass ließen sich Vertreter aus dem Rathaus und der Vereine nicht nehmen, ihn daheim zu besuchen und herzlich zu gratulieren. Die Gratulationswünsche überbrachte Vize-Bürgermeister Christofer Stock (2.v.l.). Er dankte Bartmann ausdrücklich für seine Arbeit und seine

großen Verdienste für die Gemeinde über viele Jahrzehnte hinweg und überreichte ihm einen Geschenkkorb. Stock wünschte dem Jubilar, seiner Frau und seiner Familie ein gesegnetes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit. Auch die beiden Vorstandsmitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft Niclas Lerch (l.) und Anton Schwarz (r.) überbrachten dem Jubilar Glückwünsche.

## Baumfällaktion im Hölzl

Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen im Emmeringer Hölzl bis spätestens 28. Februar rund 30 bis 35 Bäume von der Waldbesitzervereinigung (WBV) Fürstentfeldbruck gefällt werden. Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs müssen Städte und Gemeinden alle Bäume auf öffentlichen Grundstücken in regelmäßigen Abständen kontrollieren, um drohende Schäden und Gefahren für Dritte zu erkennen und zu beseitigen. Das Forstrevier Fürstentfeldbruck kontrolliert jährlich bei Begehungen den Baumbestand auf Verkehrssicherheit, um die Gefahr von Abstürzen oder umstürzenden Bäumen zu minimieren.



30 bis 35 Bäume müssen im Hölzl gefällt werden.

Auch in der Unteren Au muss eine dürre Esche aus sicherheitstechnischen Gründen weichen. Mit Rücksicht auf die Natur und speziell die Vogelwelt finden die Fällungen der beanstandeten Bäume bis spätestens 28. Februar vor Beginn der Vegetationsperiode und Brutzeit statt. Das daraus entstehende Totholz ist aus naturschutzfachlichen Gründen sinnvoll und vom Vertragsnaturschutzprogramm erwünscht.

Die Baumfällarbeiten sollen laut derzeitigem Stand vermutlich noch im Januar durchgeführt werden. Es kann zu kurzzeitigen Behinderungen oder Sperrungen auf den angrenzenden Fuß-/Radwegen kommen.

 Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.  
Seit 1974



**Nachhilfe macht Spaß**

Mehr Informationen unter 08141-42272 • [www.minilernkreis.de/reis](http://www.minilernkreis.de/reis)

inspiration  
**1A trends**  
**BLUMEN**  
lifestyle  
kreativität



**BECK**

*Ihr Blumenspezialist*

**Gröbenzell:**  
Maistraße 14  
82194 Gröbenzell  
Telefon: 08142 - 57 04 63  
Telefax: 08142 - 57 04 65

**Emmering:**  
Hauptstraße 7  
82275 Emmering  
Telefon: 08141 - 4 48 84

**Öffnungszeiten:**  
Mo.–Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

**Angebot im Februar:**  
**Auf alle Sonnen- und Sportbrillen**  
**15% Nachlass**

**AUGENOPTIK**  
EMMERING  
Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 08141/63830

## AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Hallensperrung  
dient Sicherheit

DR. MICHAEL SCHANDERL



In den ersten Januarwochen hat uns die Natur mit den heftigen Schneefällen mal wieder ihre Macht gezeigt. Dass sogar im Landkreis – wenn auch nur für einen Tag – die Schule ausfiel, war seit langer Zeit eine Besonderheit. Seit dem tragischen Unglück in Bad Reichenhall im Jahr 2006, als die Eishalle unter der damaligen Schneelast einstürzte, wurde viel unternommen, um Solches für die Zukunft zu verhindern. Auch das Dach der Amperhalle wurde nach Überprüfung der Dachträger im Jahr 2009 saniert und verstärkt. Über die Jahre seit der Bauzeit im Jahr 1984 hatten die Holzleimbinder ihre Tragfähigkeit eingebüßt. Bei der Dachsanierung wurden zusätzliche Verspannungen aus Stahl eingebracht. Obwohl die mögliche Dachlast für die Halle auf diese Weise gewährleistet ist, haben wir uns dazu entschlossen, sowohl die Amper als auch die Schulturnhalle für den Betrieb zu sperren.

Im Nachhinein betrachtet mag dies manchem als übertrieben vorsichtig vorkommen. Doch die Sicherheit für die Menschen geht meines Erachtens vor. Das Räumen der Dächer war in unserer Region glücklicherweise nicht zwingend erforderlich.

Ohne Belastungen gingen diese Tage jedoch auch an uns nicht vorüber. Bedanken möchte ich mich an dieser

Stelle bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes. Sie haben es trotz sehr begrenzter Mannschaftsstärke wieder geschafft, rechtzeitig und umfangreich die Straßen und Wege in ihrem Zuständigkeitsbereich zu räumen und zu streuen und für sichere Verkehrsflächen zu sorgen. Wie jedes Jahr gibt es jedoch selbst bei Spitzenbelastungen und Extremwetter Beschwerden aus einer überzogenen Erwartungshaltung heraus. Die Gemeinde hat jedoch nur bei gefährlichen und verkehrsreichen Strecken die Räum- und Streupflicht.

Erinnern darf ich aber auch an die Räum- und Streupflicht der Bürger. Egal ob ein Gehsteig vorhanden ist oder nicht: Es ist eine Gehbahnbreite durch die Anlieger zu räumen. Verantwortlich ist der Hauseigentümer. Gerade ältere Mitbürger kennen diese Pflicht sehr gut und würden sie auch gerne erfüllen, schaffen es aber nicht mehr. Hier darf ich einen Appell an die Jüngeren und Leistungsfähigeren unter uns richten. Werfen Sie nicht nur einen Blick über die Grundstücksgrenze, sondern helfen den Nachbarn, der Hilfe braucht. Ich bin mir sicher, es wird Ihnen in irgendeiner Weise wieder vergolten. In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir auch die schönen Seiten des Winters genießen können.



**Die uralte Eiche** Am Weidl musste in den letzten Dezembertagen gefällt werden. Die Feuerwehr konnte den Brand der Eiche nicht anders löschen. Den hatten zwei Jugendliche durch Feuerwerkskörper entfacht.

## Mehr Brandeinsätze gemeldet

Feuerwehrkommandant Robert Klement legt in seinem Jahresbericht von 2018 neben der Entwicklung des Personalstands unter anderem auch eine detaillierte Einsatzstatistik dar. Die besagt, dass die Mannschaft im vergangenen Jahr insgesamt 56 Mal ausgerückt ist und 3345 Stunden beschäftigt war.

Auffällig ist, dass die Brandeinsätze im Vergleich zum Vorjahr sich nahezu verdoppelt haben: von zwölf auf 21. Einsätze, bei denen eine technische Hilfeleistung erforderlich war sind jedoch gesunken und es wurde auch kein einziger Bedarf am Bereitschaftsdienst der Sicherheitswache aufgrund besonders gefährlicher Anlässe verzeichnet. Erfreulich ist ebenso, dass die Anzahl der Fehlalarme sogar um mehr als die Hälfte, von 22 auf nur noch 10 Einsätze, gesunken ist.

Mit seiner engagierten Truppe kann Klement mehr als zufrieden sein. 2018 sind



**Gewürdigt** wurde von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl nicht Nachwuchsarbeit unter der Leitung von Jugendwart Stephan Hahn (r.).

FOTO: WEISS

sechs Feuerwehranwärter aus der Jugend in die aktive Mannschaft übergetreten, darunter Tim Eichhorn, der erst letztes Jahr zur Jugendgruppe kam. Eine Lücke blieb jedoch nicht lange, denn die Mitglieder durften weitere fünf neue Anwärter Alter von 14 bis 17 Jahren in der Jugendgruppe begrüßen: Marvin Pfeifer, Dennis Christerer, Fabian Eckmann, Lisa Bischof und Olivia Oro.

Robert Klement: „Der Nachwuchs ist für die Feuerwehr wie auch für die Gemeinde besonders wichtig, da schon frühzeitig junge Menschen für die Hilfeleistung und den Brandschutz begeistert werden.“ Diese Bereitschaft sei keine Selbstverständlichkeit, da das Aufgabenfeld der Feuerwehr immer mehr zunimmt. Zum Ende des Jahres bestand die gesamte Mannschaftsstärke aus 63 aktiven Feuerwehrdienstleistenden (darunter sieben weibliche und zehn Führungskräfte) sowie zehn Anwärtern (davon vier weibliche). Die Feuerwehr begrüße die stets steigende Tendenz der weiblichen Verstärkung sehr, so Klement.

In diesem Jahr freuen sich die Freiwilligen Helfer und Retter nun nicht nur über den Beginn der Arbeiten am Neubau des Gerätehauses, sondern auch auf die Feierlichkeiten ihres 150-jährigen Jubiläums.

## Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ bildet die Gemeinde einen Eintragungsbezirk. Als Eintragungsraum für das gesamte Gemeindegebiet wird das Rathaus, Einwohnermeldeamt, Amperstraße 11a, 82275 Emmering festgelegt. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten: 31. Januar, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr; 1. Februar, 8 bis 12 Uhr; 4. bis 6. Februar, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; 7. Februar, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 20 Uhr; 8. Februar, 8 bis 12 Uhr; 9. Februar, 10 bis 12 Uhr; 11. bis 13. Februar, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

## Hinweise zur Eintragung

Für die Eintragung ist die Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses erforderlich. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage Ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen. Jeder Stimmberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder

das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108 d des Strafgesetzbuchs). Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 nach Art. 65 Landeswahlgesetz, die unter anderem den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht (berichtigt mit Bekanntmachung vom 30. November 2018, Staatsanzeiger Nr. 49 vom 7. Dezember 2018). Die Bekanntmachung liegt im Eintragungsraum der Gemeinde zur Einsichtnahme auf.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

**26. Februar 2019**

Anzeigenschluss: 18. Februar 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 44 170

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



## Bürgerhaus-Vorplatz: Planer präsentieren die Siegerentwürfe

Die drei mit Preisen ausgezeichneten Planungen zur Neugestaltung des Bürgerhaus-Vorplatzes waren in einer Ausstellung vom 19. Dezember bis 11. Januar im Sitzungssaal des Rathauses zu sehen. Bei der Vernissage, zu der die Öffentlichkeit geladen war, erläuterte der Vorsitzende des Preisgerichts, Architekt Peter Wich, die Entwürfe aus Sicht der Jury. Etwa 50 Besucher konnten anschließend die Erläuterungen der Planer zu ihren Entwürfen selbst in die Bewertung mit einbeziehen.

Der erste Preis ging an das Büro ver.de Landschaftsarchitektur aus Freising, vertreten durch Jochen Rümpelein. Als positiv führt hier die Bewertung des Preisgerichts an: „Der Kontrast einerseits, und andererseits die Verknüpfung des Naturraums in Nord/Süd mit der urbanen Achse in Ost/West sind gut gelungen. Sie sind in ihrer Ausgestaltung jeweils stimmig. Der Platz in seiner Proportion ist ausgewogen, im Verhältnis zu den angrenzenden Grünräumen zudem in passender Größe.“

Zweiter Preisträger wurde das Büro Stadt Raum Planung aus München vertreten durch Martina Schneider. Hierzu sagt das Bewertungsprotokoll aus: „Die Arbeit besteht durch den konzeptionellen Ansatz, das Bürgerhaus auf den Bürgerplatz zu setzen, mit linearen Elementen den großzügigen Platz angenehm zu strukturieren und ganz selbstverständlich von der Estinger Straße ins Zentrum zu leiten. Die bestehenden räumlichen Kanten

werden durch kleine Eingriffe und Ergänzungen zu einem schlüssigen Ensemble organisiert.“

Den dritten Preis errangen schließlich Adler&Olesch Landschaftsarchitekten München GmbH, München vertreten durch Dorothee Gerstner und Ulrike Tchnitz. Die Preisrichter formulierten dazu: „Die Leitidee „Emmering-dörfliche Identität mit städtischem Flair – landschaftlich ausgeformter Grünzug trifft auf städtisch geprägte Achse“ wird über die Kombination von urbanen und landschaftsgestalterischen Elementen umgesetzt. Dabei wird der städtischen Wegeachse ein Wasserband und in die Platzfläche mehrere Baumreihen, aus je nach Platzseite wechselnden Baumarten eingefügt.“

### Hoffnung auf 60 Prozent Zuschuss

Demnächst werden sich die drei Siegerbüros mit konkreten Aussagen, auch zu den geschätzten Kosten, Materialvorschlägen und vertieften Planungsgedanken im Gremium des Gemeinderats vorstellen. Dieser wird schließlich die Entscheidung zu treffen haben, mit welchem Büro die Neugestaltung umgesetzt werden soll. Im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019 ist ein entsprechender Betrag im Vermögenshaushalt vorgesehen. Da es sich um eine Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung handelt, kann die Gemeinde einen Bauzuschuss bis zu 60 Prozent erhoffen.



1. Preis ver.de Landschaftsarchitektur GbR, Freising



2. Preis Stadt Raum Planung, Büro für Stadtplanung und Landschaftsarchitektur, München



3. Preis Adler & Olesch, Landschaftsarchitekten GmbH und Stadtplaner, München

## Kampagne zu Fotovoltaik

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises startet in Zusammenarbeit mit Agenda 21 sowie Ziel 21 eine Fotovoltaik-Kampagne. Ziel ist die Sensibilisierung der Bürger für den Nutzen von Sonnenenergie zur Stromgewinnung. Im Zuge dieser Kampagne werden mehrere Vorträge rund um Fotovoltaik angeboten; zusätzlich können Bürger Beratungen in den eigenen vier Wänden in Anspruch nehmen. Beide Angebote sind kostenfrei.

Der Auftakt der Kampagne

findet am Montag, 28. Januar, um 18.30 Uhr im Landratsamt statt. Hans Urban, Fachberater für erneuerbare Energien, referiert über „Fotovoltaik – ein Erfolgsmodell für Geldbeutel und Umwelt“. Im Anschluss finden Vorträge in den Gemeinden statt. Bisher sind folgende Termine bestätigt: 5. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Maisach; 18. Februar, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Gröbenzell; 27. Februar, 19.30 Uhr, Volkshochschule Fürstenfeldbruck; 14. März, 19.30 Uhr, Rathaus Puchheim



Bevor Ihre Badplanung in die Hose geht...

**Tel. 0 81 41 / 4 15 24**  
**Carl-von-Linde-Str. 10**  
**Fürstenfeldbruck**  
[info@emde-emmering.de](mailto:info@emde-emmering.de)  
[www.emde-emmering.de](http://www.emde-emmering.de)



Heizung · Sanitär

... GUT, ALLES GUT!



### Sternsinger zu Gast im Rathaus

Pünktlich zum neuen Jahr machten die Sternsinger dem Rathaus ihre Aufwartung und brachten die Worte „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) an der Tür an. Damit segneten sie das Rathaus und alle Mitarbeiter der Gemeinde, denen sie ein glückliches und ein erfolgreiches neues Jahr wünschten. Vize-Bürgermeister Christofer Stock bedankte sich im Namen der Gemeinde und ihrer Mitarbeiter für den Einsatz der Kinder und ihrer Begleiter und übergab die Spende der Gemeinde. Die Sternsingeraktion des Kindermissionswerks unterstützt Kinder mit Behinderungen in Peru.

## Bekanntmachungen

**Grundsteuer: Festsetzung und Entrichtung für Kalenderjahr 2019**  
 Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 1.1.1974 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuerermessbescheiden bekannt gegeben. Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagungen. Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide auf den 1.1.2019 wird hiermit gemäß §27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S 3341), vom 23.9.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.9.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I, S. 2439) vom 14.9.1994 (BGBl. I, S 2325), vom 29. 10. 1997 (BGBl. I, S 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1970) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2019 erhalten, im Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2007 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2019 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je ¼ ihres Jahresbetrages am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.2019, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Emmering, Amperstr. 11a, eingesehen werden. Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

### Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Emmering

Nach Art. 1, 2 und 3 KAG in Verbindung mit der gemeindlichen Hundesteuersatzung vom 1.1.1981, der Satzungsänderung vom 1.1.1997 und der Satzungsänderung vom 1.1.2016 werden die Hundsteuerpflichtigen der Gemeinde aufgefordert, die aufgrund des zuletzt erlassenen Hundesteuerbescheides festgesetzte Hundesteuer auch für das Kalenderjahr 2019 zu entrichten. Mit dieser Bekanntmachung treten mit dem heutigen Tag für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bescheide kann, wenn er sich „» nur an einen Adressaten richtet, innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben werden (siehe 2.). „» an mehrere Adressaten richtet, jeder Adressat innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder, wenn die übrigen Adressaten dieses Bescheids zustimmen, unmittelbar Klage erheben (siehe 2.). 1. Wenn Widerspruch eingelegt wird: Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der beklagten Behörde Gemeinde Emmering, Amperstraße 11a, 82275 Emmering. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Bayerstraße 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Emmering) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden. 2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird: Die Klage ist beim Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Bayerstraße 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Emmering) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden. Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehoben. Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen. Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.6.2007 (GVBl 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen der Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus. Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

### Neuer Boden im Jugendhaus

In den Weihnachtsferien haben Mitarbeiter des Bauhofs Teile des 15 Jahre alten Bodenbelag im Erdgeschoss des Jugendhauses erneuert. Da diese Arbeiten nur in der schulfreien Zeit erledigt werden können, haben die Mitarbeiter mit vereinten Kräften den hochwertigen Naturboden in der Küche, dem Essensraum und dem Flur der Ganztagsbetreuung neu verlegt. Der dritte und letzte Raum auf dieser Ebene erfolgt wieder in der Ferienszeit.



### Der Wald als Bildungsprogramm

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten möchte Waldbesitzern Rüstzeug für eigene Entscheidungen geben. Dazu bietet das Amt ab Februar ein Bildungsprogramm für Waldbesitzer an, dass bei der Bewirtschaftung des Waldes unterstützt. Der Kurs setzt sich aus fünf Abendveranstaltungen (ab 14. Februar) und drei Praxis-tagen (jeweils von 9 bis 12 Uhr am 16. Februar, 16. März und 6. April) zusammen. Vor Ort wird es um Waldverjüngung, Jagd, Pflanzung, neue Baumarten, Holzsortierung, Auszeichnen, Waldpflege und -erschließung gehen. Anmeldungen unter [www.aelff.bayern.de](http://www.aelff.bayern.de), Telefon (0 81 41) 3 22 30, Mail [poststelle@aelff.bayern.de](mailto:poststelle@aelff.bayern.de). Der Kurs ist für Waldbesitzer kostenfrei.

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

Sie möchten professionell verkaufen/  
vermieten? Dann rufen Sie uns an!  
Tel.: 0814/3 60 60

Wir vermitteln Heimat!

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • [www.heos.de](http://www.heos.de) • [info@heos.de](mailto:info@heos.de)

Wir stellen ein:  
Elektroniker für  
Energie- und  
Gebäudetechnik

**Elektro  
Altbauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung  
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (0 81 41) 65 49  
WWW.ELEKTRO-ALTBAUER.DE

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenanlagen



### Burschenverein sammelt die ausgedienten Christbäume ein

Traditionell hat der Burschenverein wieder die Christbäume der Emmeringer Bürger eingesammelt. Gestartet wurde um 8 Uhr am Feuerwehr-

haus nach dem Einteilen auf drei Teams. Den ganzen Vormittag über wurde ein Anhänger nach dem nächsten zur Kompostierung der Fa-

milie Huber gefahren. Durch die hohe Anzahl der Burschen und trotz der erschwerten Bedingungen bei Schnee konnte das ganze Gemeinde-

gebiet bis Mittag abgefahren werden. Anschließend gab es ein Mittagessen im Bürgerhaus. Zum Ausklang wurden dort noch gekegelt. FOTO: WEISS



### Landfrauenchor beim Obst- und Gartenbauverein

Für weihnachtliche Stimmung beim Obst- und Gartenbauverein im Bürgerhaus-Festsaal sorgte der Brucker Landfrauenchor unter der Leitung von Gertraud Schöttl. Ulrike und Sarah Kumeth spielten weihnachtliche

Weisen auf der Harfe und Hans-Dieter Kuchenmeister las aus dem Buch „Nikolaustratzen“ von Karl Wiedemann. Es erzählt davon, wie ein bayerischer Bub einst den Advent erlebte.

FOTO: GRÄTZ



### Feuerwehr feiert im Jugendhaus

Zum Jahresausklang trafen sich die Mitglieder und Freunde der Feuerwehr zur Weihnachtsfeier im Jugendhaus. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch Familie Kumeth und Christofer Stock sowie durch lustige Geschichten, vorgetragen von Sabine Heinrich.

FOTO: WEISS



### Fantasievoller Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt war wieder sehr gut besucht. Kulinarisch hat der Obst- und Gartenbauverein selbst gebackene Plätzchen und weihnachtliche Kuchen, heiße Weihnachtsschokolade und heißen Met angeboten. Aber auch künstlerisch war einiges geboten. Bunte Nistkästen und Futterhäuschen, Mandala-Steine sowie fantasievoll gestaltete Keramiken fanden schnell neue Besitzer.

FOTO: ALTBAUER



PAYBACK

82275 Emmering  
Untere Au 7

## UNSER METZGER HANDWERK:

*bodenständig  
& neugierig*

REWE

FAMILIE HALBICH  
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr

REWE.DE

**Bastelnachmittag** Zum Bastelnachmittag unter dem Motto „Pinguine“ lädt die Bücherei am Donnerstag, 24. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den kleinen Bürgerhaussaal ein. Kinder ab sechs Jahren sollten Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen.

**Vorlesestunde** Am Mittwoch, 23. Januar, von 16 Uhr bis 17 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei eine Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren. Es werden neue Bilderbücher vorgelesen und anschließend ein Bild dazu gemalt.

**Marionetten-Theater** Am Mittwoch, 6. Februar, gastiert das Oberbayerische Marionetten-Theater im Bürgerhaus-Festsaal. Zur Aufführung kommt „Rabe Socke“. Beginn ist um 16 Uhr. Der Eintritt beträgt für Kinder sieben, für Erwachsene acht Euro. Ermäßigungskarten in der Bücherei.

**Familiengottesdienst** in der katholischen Kirche gibt es am 17. Februar, 9.30 Uhr, einen Familiengottesdienst mit dem Gospelchor. Thema: „Freut euch zu jeder Zeit“.

**Secondhand-Verkauf** Am Samstag, 23. Februar, findet von 9 bis 12 Uhr im katholischen Pfarrkindergarten St. Benno, Brucker Straße 3a, ein Secondhand-Verkauf für Frühjahrs- und Sommerware statt. Die Annahme der Kinderbekleidung ab Größe 86/92 bis 146, Sportartikel, Spielzeug und Kinderzubehör erfolgt am Freitag, 22. Februar, von 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Infos zu Verkäufernummern im Internet unter [www.st-benno-kiga-emmering.de](http://www.st-benno-kiga-emmering.de).

**MARKISEN**  
Sparen Sie jetzt!

**Ständige Musterschau**  
auf ca. 150 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
**Markisen in Originalgröße**  
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr  
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

**Brandt + Zäuner**  
FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk  
Hubertusstraße 8  
Fürstenfeldbruck  
Tel. (08141) 1431  
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**  
Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · [www.mobel-feicht.de](http://www.mobel-feicht.de)  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 22.1., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Freitag - Sonntag 25.1./26.1./27.1.	Jugendfußball-Hallenturnier		Amperhalle	Fußballclub
Samstag 26.1., 6:15	Ski-Tagesfahrt	Ziel: Zauchensee/Flachauwinkel	Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Dienstag 29.1., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation		Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 29.1., 19:00	Öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Donnerstag 31.1.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Freitag 1.2., 16:00	Kartenspiel-Nachmittag Schaffkopf		Bürgerhaus Restaurant	De Brucker Schaffkopfa
Freitag 1.2., 19:30	Jahreshauptversammlung		Bürgerhaus Festsaal	Turnverein
Freitag - Sonntag 1.2./2.2./3.2.	Jugendfußball-Hallenturnier		Amperhalle	Fußballclub
Samstag 2.2., 18:00	Lichtmess-Gottesdienst		Klosterkirche Fürstenfeld	Katholische Pfarrgemeinde
Sonntag 3.2., 17:00	Madl-Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	Madlverein
Montag 4.2., 14:00	Computer Stammtisch	Info unter Tel. 5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 4.2., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos 0172/9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Montag 4.2., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Dienstag 5.2., 14:30	Offenes Seniorencafe		Haus Emmering Estinger Straße 14	Elvívion
Dienstag 5.2., 19:00	Öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Donnerstag 7.2., 13:30	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 7.2., 20:00	Burschen-Stammtisch		Bürgerhaus	Burschenverein
Donnerstag; 7.2., 20:00	Ski-Club Stammtisch		Tennispark Siedlerstraße	Ski-Club
Samstag 9.2., 6:15	Ski-Tagesfahrt	Ziel: Alpbach/Wildschönau	Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Samstag 9.2., 14:00	Clubnachmittag	zum Fasching mit Musik und Brotzeit	Bürgerhaus	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 9.2., 20:00	1. Bürgerhauskonzert Bassiona Amorosa, Kontrabass-Sextett	Vorverkauf im Rathaus, Zimmer A 010, und Abendkasse mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Gemeinderäten	Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde
Montag 11.2., 20:00	Bürgerstammtisch		Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	Freie Wähler
Mittwoch 13.2., 14:00	Witzig, kritischer Jahresrückblick	mit Hermann Bachmaier und Helmut Bopfinger	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 13.2., 19:30	Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck		Restaurant Poseidon Brunnenhof	Bund Naturschutz
Donnerstag 14.2.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Freitag 15.2., 16:00	Winterlicher Hoagart	Einlass ab 15 Uhr, Kaffee und Kuchen sowie Eintritt frei	Bürgerhaus Festsaal	CSU
Freitag 15.2., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthof Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Samstag 16.2., 14:00	Bingonachmittag		Bürgerhaus	Arbeiterwohlfahrt
Montag 18.2., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel. 5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	Seniorenvertretung
Dienstag 19.2., 18:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 19.2., 19:00	Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Donnerstag 21.1., 20:00	Emmeringer Ratsch	Bürgergespräch	Restaurant Bürgerhaus	SPD
Samstag 23.2., 6:15	Ski-Tagesfahrt	Ziel: Fieberbrunn	Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Dienstag 26.2., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Gemütliches Beisammensein	Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 26.2., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde

**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion/Layout: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 38. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 26. Februar. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 14. Februar. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister-Vorzimmer) abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion ist stets bemüht, alle Texte vollständig abzurufen, behält sich aber Kürzungen vor. Kürzungen werden in der Regel von hinten vorgenommen. Das bedeutet, dass die Beiträge nach der Wichtigkeit der Informationen aufgebaut sein sollten: Wichtiges am Anfang, Ausschmückendes am Ende. Die Redaktion behält sich zudem kleine redaktionelle, nicht sinnverändernde Änderungen vor. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Die Bildzugehörigkeit zum jeweiligen Text ist deutlich zu kennzeichnen. Zudem sind immer die abgebildeten Personen mit Vor- und Zunamen, sowie Titel eindeutig zuzuordnen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.



Die Spende wurde an die Jugendtheatergruppe „Springinkler!“ überreicht.

FOTO: SICHINGER

## Orangen für einen guten Zweck

Im vergangenen Jahr haben die Freien Wähler (FW) in der Vorweihnachtszeit zum ersten Mal die Aktion „Orangen für einen guten Zweck“ gestartet, mit der ein gemeinnütziger Emmeringer Verein oder eine vergleichbare Institution unterstützt werden soll.

Die unbehandelten Früchte kommen von einem Unternehmen am Bodensee, das die Orangen direkt aus einem erstklassigen Anbaugebiet nahe Valencia (Spanien) bezieht. Eine Zehn-Kilo-Steige konnte für 25 Euro bestellt

werden. Zur großen Freude hat die spontane Aktion – obwohl kurzfristig organisiert – großen Anklang sowohl bei den Emmeringern als auch in einigen Nachbarorten gefunden. So konnten am Ende 80 Steige verkauft werden.

Nach reiflicher Überlegung ging die Spende dieses Jahr an die Jugendtheatergruppe „Springinkler!“. Die Buben und Mädchen treten jedes Jahr mit einem neuen Stück auf, welches unter großem Aufwand von Akteuren aber auch Helfern für Bühnenbild, Ton, Kostüme und Maske auf

die Beine gestellt wird. Zusätzlich ist an der Emmeringer Weihnacht jedes Jahr ein Stück zu bestaunen. Jugendleiterin Uli Kumeth freute sich sehr, als ihr nach einem Auftritt ihrer Springinkler von den FW-Vorständen Monika Aumiller, Maximilian Schultz und Laura Sichinger die Zuwendung von 400 Euro überreicht wurde.

Ein weiterer Nebeneffekt: Der Lieferant unterstützt beim Kauf der Orangen das Hilfsprojekt eines baden-württembergischen Regionalradiosenders.

## Männerchor bereitet das 100-Jährige vor

„100 Jahre und kein bisschen leise.“ Mit diesen Worten fasst Otfried Lankes die Planungen für das Jubiläumsjahr des Männergesangsvereins zusammen. Außerdem blickt er auf die lange Vereinsgeschichte zurück und erinnert an die Anfänge des Chores.

Anfang Mai 1919 fassten folgende Herren den Beschluss, in Emmering einen Gesangsverein zu gründen: Mathias Böck (Schuhmachermeister), Josef Nissl (Schneidermeister), Otto Kraus (Drechsler), Willy Frosch (Sanitätssergeant), Jakob Weber (Spenglermeister) und Josef Fuchsichler (Gastwirt). Sie beauftragten Otto Kraus, ein Werbeschreiben zu verfassen.

Am 24. Mai 1919 erfolgte die Gründungsversammlung. Der Gesangsverein Emmering (offizielle Bezeichnung) konstituierte sich mit 14 aktiven und 4 fördernden Mitgliedern. Erster Chorleiter war Lehrer Max Eberl.

Seit dieser Zeit ist nahezu ein Jahrhundert vergangen und das ist der Grund, dass im Jahr 2019 der heutige Männerchor sein 100-jähriges Bestehen feiern kann. Ein Festkomitee hat nicht nur ein

großes Jubiläumskonzert geplant, sondern eine ganze Reihe von Veranstaltungen, die am 20. Januar anlässlich des Neujahrsempfangs des „Jubelchors“ der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

### Die wichtigsten Programmpunkte

Sonntag, 7. April: Passionsingen des Ammersee-Amper-Sängerkreises (AASK) in der katholischen Pfarrkirche. Beginn: 18 Uhr.

Samstag, 11. Mai: Maiandacht wie in der Wieskirche, diesmal aber in der katholischen Emmering. Der Männerchor und der MGV Gröbenzell singen die gleiche Maiandacht, die sie vor einem Jahr in der Wieskirche aufgeführt haben. Beginn: 18 Uhr.

Sonntag, 14. Juli: „Singt mit uns“ – Offenes Singen mit dem Männerchor und seinem Dirigenten Joachim Dorfmeister im Bürgerhaus-Festsaal. Beginn: 11 Uhr.

Samstag, 19. Oktober: „100 Jahre und kein bisschen leise“ – großes Festkonzert zum 100-jährigen Bestehen des Männerchors in der Amperhalle. Beginn: 19.30 Uhr,

## Ski-Club trotz dem Schnee-Chaos

Die Auftaktfahrt des Ski-Clubs in die Wintersaison im Dezember zum Wilden Kaiser war schon mit besten Schneeverhältnissen gekrönt. Die Gäste im voll besetzten Bus waren hoch zufrieden mit den gut gepflegten Pisten bei strahlendem Sonnenschein.

Doch der erste Skitag im Neuen Jahr am 12. Januar war der Tag der Entscheidung. Das Schnee-Chaos in den Nordalpen war für alle ein Thema, auch für die Verantwortlichen des Ski-Clubs. So wurden am Freitag davor alle Hebel in Bewegung gesetzt, die Situation auf den Straßen und in den Skigebieten zu klären. Die Sicherheit der Skifahrer war dabei natürlich oberstes Gebot. Das geplante Ziel Steinplatte fiel sodann der Entscheidung zum Opfer. Die Vorstandschaft entschied, die Skifahrt auf jeden Fall durchzuführen, aber die Sicherheit der Skifahrer im Auge zu behalten. So fiel das neue Ziel auf Lermoos, die



Tiefschnee mit Bergpanorama inklusive.

FOTO: LANGOSCH

Straßen dorthin waren frei und das Skigebiet vor Lawinengefahren absolut sicher. Reiseleiter Norbert Langosch machte bei der Anfahrt die Gäste auf die Gefahren aufmerksam, die trotzdem noch herrschten: „Fahrt auf keinen Fall ins Gelände, oder abseits der Pisten“.

Die Entscheidung war richtig, denn bei der Ankunft keine Spuren von Schnee-Chaos. Naturschnee unter den Füßen, alle Lifte im Betrieb und wenig Skifahrer auf den Pis-

ten. Für die Tiefschnee-Erfahrenen war es ein Traum, denn die Liftbetreiber kamen mit der Präparierung nicht mehr nach. Doch auch alle anderen hatten kein Problem. Ab Mittag verschwanden sogar die Wolken und blauer Himmel und sogar Sonnenschein ließen einen freien Blick auf das Panorama der Zugspitze zu.

Bei der nächsten Skifahrt wird der Verein am Samstag, 26. Januar, mit Zauchensee/Flachauwinkel ein neues,

hochalpines Skigebiet vorstellen. Dem folgt am Samstag, 9. Februar, Alpbach/Wildschönau, nach dem Zusammenschluss ein Skigebiet mit umfangreichen Möglichkeiten. Am Samstag, 23. Februar, gibt es für Jugendliche bis 18 Jahre mit der Aktion „Power of Zehn“ ein besonders günstiges Angebot. Mit dem Skipass für zehn Euro kann man nicht günstiger Skifahren. Weiter geht es dann am 9. März nach Kitzbühel.

Anmelden sollte man sich schon jetzt für das Skiwochenende in Serfaus-Fiss-Ladis am Freitag, 5. bis Sonntag, 7. April. Das hochalpine Skigebiet bis auf 2800 Höhenmetern lässt das Herz eines jeden Skifahrers höherschlagen. Preis: 298 Euro (Busfahrt, Halbpension und Skipass für zwei Tage). Der Anmeldeschluss wurde auf Mitte Februar verlängert. Info und Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder im Internet unter [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de).

**E-MOBILITÄT**  
Fachbetrieb

**Sie wollen e-mobil werden?**

Wir prüfen Ihre vorhandene Elektroinstallation und zeigen, wie Sie sicher mit Strom – auch aus Eigenproduktion – zuhause „auftanken“.



Geprüft nach VDE  
E-CHECK E-MOBILITÄT  
Nur bei einem Innungsfachbetrieb!

Foto: Shutterstock – Naypong / ArGe Medien im ZVEH

Elektro  
Altbauer GmbH

Elektro Altbauer GmbH  
Josef-Hebel Str. 21  
82275 Emmering  
Tel. 08141 6549  
[info@elektro-altbauer.de](mailto:info@elektro-altbauer.de)  
[www.elektro-altbauer.de](http://www.elektro-altbauer.de)

## 120 ältere Gäste bewirbt

Mit Hilfe vieler fleißiger Freiwilliger (Foto) haben die Freien Wähler erneut die Senioren-Weihnacht im Bürgerhaus gestaltet. Rund 120 Gäste waren gekommen. Unterhalten wurden die Senioren von der Jugendtheatergruppe „Springinkerl“ und vom Zitherclub Fürstenfeldbruck. FOTO: SICHINGER



## Besuchsdienst für ältere Menschen

Für ältere Menschen können die Tage oft lang und das Leben einsam sein. Der Ehepartner ist schon verstorben, die Kinder wohnen weiter weg und können nur selten zu Besuch kommen. So gibt es selten die Gelegenheit zu einem Gespräch mit anderen Menschen. Genau hier setzen die Ehrenamtlichen des „Ohrensessel“ mit ihrem Besuchsdienst an – Zeit haben für den Menschen. Seit 1998 besuchen Frauen und Männer ältere Menschen aus Fürstenfeldbruck und Emmering regelmäßig zu Hause. Sie haben sich „Ohrensessel“ genannt, weil dieser Sessel ein Symbol für Ruhe und Zeit ist, für Vertrautheit und Geselligkeit im Gespräch. Es braucht viel Vertrauen, jemanden, den man nicht kennt, in die eigenen vier Wände zu lassen und noch mehr, sich ihm zu öffnen. Und keiner gibt gerne zu, dass er einsam ist. Deshalb ist es auch eher selten, dass sich ein älterer Mensch selbst an das Diakonische Werk wendet.

In der Regel stellen die Pflegedienste, Angehörige, der Geburtstagsbesuchsdienst der Kirchen oder die Gemeinde den Kontakt her. Ein solcher Besuchskontakt ist für beide Seiten ein Gewinn und oft geht er über mehrere Jahre. Während der Besuche wird geratscht, Spiele gespielt, Kaffee getrunken, hinaus spazieren gegangen – kurzum, was beiden Seiten Freude bereitet. Wer sich gerne engagieren möchte und beispielsweise einmal in der Woche einen älteren Menschen für ein bis zwei Stunden besuchen möchte, kann sich an Dominik Kling von der Diakonie wenden, Telefon (0 81 41) 15 06 30.

Die Diakonie Fürstenfeldbruck bietet vielfältige soziale Dienstleistungen, die allen Menschen im Landkreis Fürstenfeldbruck und umliegenden Landkreisen zugutekommen: vom Kindergarten bis zum Seniorenheim, von der Sozialberatung bis zur Familienpflege. Sie wurde 1978 gegründet und betreibt 18 Einrichtungen mit über 400 festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Ehrenamtlichen. Die Diakonie Fürstenfeldbruck ist ein eingetragener Verein, als eigenständiger Rechtsträger Mitglied im Diakonischen Werk Bayern und auch dem Diakonischen Werk der evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.



## Bürgermeister bei Clubnachmittag

Der Clubnachmittag beim Seniorenkreis der katholischen Pfarrei wurde im Januar von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl geprägt. Es war fast schon eine behutsam gekürzte kleine Bürgerversammlung, bei der Schanderl die schon im November gezeigten Statistiken und Fotos mit aktuellen Ergänzungen noch einmal zeigte. Da fehlte zum Beispiel auch nicht das Bild des nach einer Brandstiftung brennenden Stammes der Weidl-Eiche, die von der Feuerwehr leider nicht mehr gerettet werden konnte. FOTO: BARTMANN

## DIE GEMEINDE GRATULIERT



Erwin Pusch wurde an seinem 95. Geburtstag von den Vorstandsmitgliedern des Krieger- und Soldatenvereins, Nikolas Lerch (l.) und Toni Schwarz mit einem Präsentkorb überrascht. FOTO: BARTMANN



Anna Kagermeier  
95 Jahre



Elvira Siegl  
85 Jahre

**60 Boiler Kundendienst**  
**Raidel & Sohn**

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/4 43 34 • Fax 0 81 41/4 43 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

**Bioland** Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

**HOFLADEN EBERLHOF**

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...**  
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/4 39 67  
www.hofladen-eberl.de

## Anmeldungen für Kindergärten

Anmeldeschluss für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in der Gemeinde ist am Freitag, 12. April. Um sich über die Emmeringer Kinder- einrichtungen zu informieren, sind folgende Termine in den verschiedenen Einrichtungen geplant:

Donnerstag, 7. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Johanner-Kinderhaus „An der Amper“.

Samstag, 9. Februar, von 14 bis 15 Uhr im Johanner-Kinderhaus „Sausebraus“.

Samstag, 16. Februar, von 10 bis 12 Uhr im katholischen Kindergarten St. Benno.

Donnerstag, 28. Februar, um 16 Uhr in der privaten Kinderkrippe „Denk mit! Zwerge“.

Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr, im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“.

Bitte für einen Platz nur in einem Kindergarten anmelden und Zweitwunsch und Drittwunsch angeben. Für einen Krippenplatz in allen Krippen (Denk mit! Zwerge und Johanner-Unfall-Hilfe) anmelden und unbedingt den Erstwunsch angeben. Die Vergabe der Plätze erfolgt erst im Mai.



Beim Gottesdienst gesegnet und dann ausgesendet wurden die Sternsinger-Gruppen.

FOTO: BARTMANN

## Sternsinger in großer Schar unterwegs

Es ist eine gute Tradition in Emmering, dass die Sternsinger von Haus zu Haus gehen und mit dem Spruch „Christus mansionem benedicat 20°C+M+B\*19“ den Segen in die Häuser und zu den Bewohnern bringen. Die Sternsinger wurden am zweiten Weihnachtsfeiertag in einem festlichen Gottesdienst ausgesandt. Kohle, Weihrauch und Kreide wurden gesegnet. Diesmal haben die Sternsin-

ger für Kinder mit Behinderung in Peru gesammelt.

Es waren 60 Sternsinger mit ihren Begleitern in 16 Gruppen unterwegs. Am 6. Januar, dem am Dreikönigstag, kehrten sie wieder zurück und wurden im Gottesdienst begrüßt. Je nachdem, wie lange jemand schon dabei war, erhielt er eine Dankesurkunde und ein Teelicht aus Olivenholz, das bei mehrmaliger Teilnahme einen Stern er-

gibt.

Besonders geehrt wurde dieses Jahr Roland Bartmann, der seit Jahrzehnten unermüdlich viele Fotos von den wichtigen Ereignissen der Pfarrei macht. Er wurde im Gottesdienst zum Ehrensternsinger ernannt. Die Sternsinger haben Bartmann auch zum 85. Geburtstag besucht und ihm die besonderen Glück- und Segenswünsche der Pfarrei überbracht.



Zum Ehren-Sternsinger wurde Gemeindefotograf Roland Bartmann ernannt.



## St. Benno spendet an St. Martin

Da es bei St. Martin um Nächstenliebe geht, beschloss der Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Benno die Einnahmen der

Martinsfeier zu spenden. 70 Euro gehen an die Aktion „Gemeinsam Teller füllen“, organisiert vom Rewe-Markt Halbich.

## 2292 leere Stifte gesammelt

Für die Aktion „Stifte machen Mädchen stark“ in Zusammenarbeit mit katholischen Kirche und Kindergarten sowie der Grundschule sind 2292 leere Stifte gesammelt worden. Das entspricht 20,106 Kilo. Für 450 Stifte kann ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet und eine weitere Tür für eine bessere Zukunft geöffnet werden.



## Der Gewinner des Monatsrätsels

Das Monatsrätsel der Gemeindebücherei hat zuletzt der siebenjährige Max Hetzner für sich entschieden. Als Preis überreichte Büchereileiterin Anneliese Schreck das Jugendbuch „Die schönsten Piratengeschichten für Erstleser“.



TreuePlus.

Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

[www.esb.de/sparen](http://www.esb.de/sparen)

☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

## Vor 90 Jahren die Kirche geweiht

Am 9. Dezember 1928 wurde die katholische Kirche St. Johannes der Täufer in Emmering durch Kardinal Faulhaber eingeweiht. Die Kirchengemeinde nahm dies zum Anlass, ein Wochenende lang dieses 90-jährige Weihejubiläum zu feiern.

Zum Auftakt gab die Städtische Sing- und Musikschule unter der Leitung von Hans-Peter Pairott ihr schon traditionelles Konzert in der Pfarrkirche. Außerordentlich viele Besucher nahmen die Möglichkeit wahr, sich durch Musik und Gesang in den verschiedensten Zusammenstellungen einstimmen zu lassen. Am Sonntag feierte die

Kirchengemeinde einen Festgottesdienst, der musikalisch vom Kirchenchor gestaltet wurde. Anschließend kamen rund 80 Feiernde im Pfarrsaal zusammen um mit einem guten Mittagessen, später mit Kaffee und Kuchen bewirtet zu werden. Dazwischen gab es noch eine abwechslungsreiche „Zeit- und Weltreise“ ins Jahr 1928. Dabei wurden besondere Ereignisse des Weltgeschehens herausgehoben. Interessant war selbst für manch Emmeringer „Urgestein“ war ein Quiz in dem beispielsweise gefragt wurde, welcher Pfarrer die Erhöhung des Kirchturms in Auftrag gegeben hat und

wann dies war (Pfarrer Viktor Ehler, 1961). Wer Interesse hatte konnte auch an einer Kirchenführung teilnehmen, bei der unter anderem auf die Symbolik und Bedeutung der beiden Tierfiguren an den Eingangstüren hingewiesen wurde.

Der Vesper, die zum Abschluss des Tages gefeiert wurde, stand der Leiter des Pfarrverbandes, Pfarrer Otto Gäng, vor. Durch die Lichtmeditation die von einem Teil des Familiengottesdienst Teams vorbereitet worden war entstand eine ruhige und besinnliche Stimmung, die ein passender Ausklang dieses Wochenendes war.



### Spalier für Feuerwehr-Hochzeiter

Die Feuerwehrkameraden standen Spalier, als Stefan und Melanie Dosch in Odelzhausen kirchlich geheiratet haben. Vorsitzender Toni Schwarz und der stellvertretende Kommandant Stephan Hahn gratulierten dem frisch vermählten Paar.

## Ein guter Ruf eilt der Wirtshaus-Musi voraus

Der gute Ruf der Emmeringer Wirtshausmusi im Gasthaus Grätz eilt ihr schon voraus. Dem Ruf des Organisationsleiters folgten zuletzt zwölf Musikanten aus Nah und Fern, um an der Gestaltung des Abends mitzuwirken.

Den Anfang machte Dieter Schöne auf dem Flügelhorn mit dem Solostück „Adeste fideles“. Anschließend reihten sich die vielen Stamm-Musikanten, Klaus Brandstetter, Robert Fendt, Sandro Neugebauer, Peter Rühth und Karl Kostner in den Ablauf des Programms ein, das von Norbert Langosch abwechslungsreich und stimmungsvoll ge-

staltet wurde. So passte das Trio „DreiSammaMusi“, mit Elvira Hager, Elisabeth Resnick und Claudia Schachner aus Augsburg mit ihren stimmigen Stücken auf Steirische, Hackbrett und Gitarre richtig gut dazu. Dazu kam der „Obergmoo Zwoagsang“. Das Männerduo rundete zweistimmig das Programm ab, das von Lanosch selbst und Renate Schaller aus München mit dem Akkordeon beendet wurde.

Die Emmeringer Wirtshausmusi spielt jeden dritten Freitag im Monat im Gasthaus Grätz auf. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr



Jeden dritten Freitag im Monat spielt im Gasthaus Grätz die Wirtshaus-Musi auf.

FOTO: LANGOSCH

## Winter-Hoagart am 15. Februar

Am Freitag, 15. Februar, findet im Bürgerhaus der traditionelle Winter-Hoagart der CSU statt. Ab 15 Uhr sind Freunde der Volksmusik zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Programm beginnt um 16 Uhr. Mitwirkende sind die Gruppe „Zwiderwurzn“ vom Wörthsee, die mit ihrer ganz eigenen Instrumentierung die Kraft und den Schwung der altbairischen Volks- und Tanzmusi überbringen. Alte Wirtshauslieder und neue freche Stückl sorgen stets für Stimmung beim Publikum. Ferner treten wieder verschiedene Emmeringer Künstler auf. Der Eintritt ist frei.



**Welchen Wert hat Ihre Immobilie?**

**Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

**Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de**



**Sparkasse**  
Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141 407 4700  
Immobilienzentrum



**Sparkassen**  
Immobilien  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

## Konzerteröffnung mit Kontrabass

Das Bassiona Amorosa Kontrabass-Quartett eröffnet am Samstag, 9. Februar, 20 Uhr, den diesjähriger Bürgerhaus-Konzertreigen. Karten zum Preis von 20 Euro gibt es im Rathaus (Zimmer A010) und an der Abendkasse.

Es sollte ein einmaliges Konzert werden, als 1996 ein Kontrabass-Quartett anlässlich der beliebten Faschingskonzerte an der Musikhochschule in München auftrat. Bereits zwei Jahre später drehte das Bayerische Fernsehen den ersten Kurzfilm über das „Besondere Streichquartett“, wie sich die Gründungsformation nannte. Ein griffiger Name musste gefunden werden, der sich, angeregt durch das virtuos-charmante Stück von Giovanni Bottesini „Passione Amorosa“ mit Bassiona Amorosa bald fand.



Bassiona Amorosa gibt es seit 1996.

1999 kam es zum ersten Fachzeitschrift dieses erste Auftritt des Quartettes in den Konzert in Iowa-City anlässlich der Internationalen Kontrabass-Convention.

*Wenn der Mensch den Menschen braucht...  
Wir lassen Sie nicht allein.*

Hanrieder  
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

**Garten-Expertin gibt Tipps**

„Es ist noch Zeit“ war das Motto eines Vortrages, den Ulrike Windsperger auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins und des Bund Naturschutzes im Bürgerhaus gehalten hat. Windsperger ist Gartenbauexpertin, Kräuterpädagogin und Imkerin. Daher wollten die Gartler von ihr wissen, was sie jetzt im Herbst noch für die Insekten tun können. Sie riet uns, den Garten nicht allzu sehr aufzuräumen „a bisserl was G'schlamperts“ stehen zu lassen. Denn vertrocknete Staudenreste, hohle Stängel und Laub sind die Überwinterungsquartiere der Insekten.

Auch mit der richtigen Auswahl an Gartenblumen sie viel zu erreichen. „Geben Sie alten und ungefüllten Sorten den Vorzug. Schmetterlinge lieben besonders Skabiosen, Fenchel, Dill, alle Distelarten, Mahonien, Berberitzen und Früh-, Sommer- und Herbstastern. Indianernessel, Schafgarbe, Katzenminze, Echinaceen, Cosmeen, Zaubernuss und Kamille bieten vielen Insekten Nahrung und Heimstatt, vor allem jede Sorte Glockenblumen. „Versuchen sie doch einmal Storchschnabel als Unterpflanzung für die Rosen“, rät die Expertin.

Ziel sollte es sein, mit einer Vielfalt von insektenfreundlichen Pflanzen und mit keinem so „g'schleckten“ Garten, Insekten, damit aber auch einer Vielzahl von Vogelarten, wieder mehr Lebensraum zu bieten.



**Jahresblattl gewonnen**

Beim Schützenverein wurden die besten Jahresblattl belohnt. Claudia Kässner (2.v.r.), Ben Goede (2.v.l.) und Günter Nagl (l.) bekamen die Wanderpokale von Sportleiter Raphael Kiener (r.) überreicht.

FOTO: KISTLER



**Fleißiger Schütze**

Dem fleißigsten Schützen des Vereins, Kurt Kremser, wurde von Schützenmeister Michael Rauschmeier (l.) als Anerkennung ein Brotzeitbrettl überreicht. Kremser war 2018 bei allen Übungsabenden dabei.

FOTO: KISTLER

**Taekwondo beim TVE**

Bei den Taekwondo-Sportlern des TV Emmering ist 2018 kaum ein Monat ohne eine eigene oder auswärtige Veranstaltung vergangen. Um den Wissensstand regelmäßig zu überprüfen, wurden externe erfahrene Prüfer eingeladen. Bei den Lehrgängen mit den deutschen und bayerischen Meistern Michaela Zimmermann und Jens Bolduan konnte weiteres Wissen erlernt werden. Die beiden Trainer Klaus Haggemüller und Robert Förg haben den 2. Dan bestätigt bekommen. Zweimal wurde Budomeister Siegfried Lory eingeladen, um weitere Kenntnisse in realistischer Selbstverteidigung zu vertiefen. Für diejenigen, die sich mit anderen Vereinen messen wollten, gab es auch Ranglistenturniere.

**Weiberfasching mit Madlverein**

Der Madlverein bringt den Weiberfasching zurück nach Emmering! Klassisch am Donnerstag, 28. Februar, steigt er im katholischen Pfarrheim. Für Stimmung sorgt die Band „Saustoi“, als besondere Überraschung wird es eine Showeinlage geben. Bis 22 Uhr bleiben die Frauen unter sich, danach dürfen auch Männer mitfeiern. An der Bar gibt es den legendären Hangover-Cocktail und hausgemachten Erdbeerrimes. Einlass ab 18 Uhr. Beginn ist um 19 Uhr. Karten gibt im Vorverkauf zu zehn Euro (Abendkasse zwölf Euro) bei Schreibwaren Kutzner, Hauptstraße.

**Sportlerball-Tickets gibt's ab 4. Februar**

Am Samstag, 2. März, steigt der legendäre Sportlerball des Fußballclubs in der Amperhalle. Für die musikalische Gestaltung sorgen die Band „Tropical Rain“ und DJ „MyTChris“. Der Kartenvorverkauf startet am 4. Februar bei Schreibwaren Kutzner und im Wirtshaus am Hölzl. Der Eintrittspreis beträgt 16 Euro. Maximal können acht Eintrittskarten je Käufer erworben werden. Der Kinderball findet am Sonntag, 3. März, statt. Der Eintritt beträgt vier Euro. Vorverkaufsstellen sind Schreibwaren Kutzner, Hauptstraße, und der Rewe-Markt Halbich in der Unteren Au.



**Neujahrsball mit Sound Express**

Für die musikalische Begleitung beim Neujahrsball er CSU im Bürgerhaus hat heuer erneut die im Donauwörther Raum etablierte Band „Sound Express“ gesorgt. Eine willkommene Abwechslung und beste Unterhaltung bot auch ein Auftritt der Faschingsgilde Olching mit ihrem diesjährigen Motto „Das Spiel von Feuer und Eis“.

FOTO: HABERE

Erfolgreich inserieren  
in Ihrem  
Fürstenfeldbrucker  
Tagblatt



[www.fuerstenfeldbrucker-tagblatt.de](http://www.fuerstenfeldbrucker-tagblatt.de)



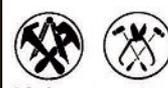
[anzeigen.ffb-tagblatt@merkur.de](mailto:anzeigen.ffb-tagblatt@merkur.de)



**KOMPLETTE BADSANIERUNG**  
Alles aus einer Hand



Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck  
Gewerbegebiet Hasenheide • [www.heizung-sanitaer-ffb.de](http://www.heizung-sanitaer-ffb.de)



**GRIMM**

Dachdeckerei • Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering  
Telefon (081 41) 4 36 88 • Fax (081 41) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

# Jahresrückblick auf das Wandern im Ampertal

Entsprechend der Witterung, wurden auch im vergangenen Jahr zwölf Touren zu aktuellen Sehenswürdigkeiten im Amperland angeboten. Für die nächste Wanderung am Donnerstag, 7. Februar (13.30 Uhr am Rathaus-Parkplatz) steht das Führungsteam mit Hermann Bachmaier, Traudl Hanemann und Peter Hirn bereit. Ein Rückblick auf das Vorjahr.

Im Januar starteten 14 Wasserfeste in Malching bei Dauerregen ins neue Wanderjahr. Die „Wasseroute“ führte vom Sportplatz nordwärts über die Maisach zum Aussichtspunkt auf dem Schelmburg, bei der Kirche in Stefansberg hinunter zum Reiterhof, weiter durch Gemerswang und auf der Kellenstraße zurück.

Bedingt durch anhaltenden Schneeregen im Februar wählten 15 Unentwegte eine trittfeste Stadtrunde in Olching. Der geteerte Wanderweg führte von Geiselbullach entlang vom Ascherbach zum Olchinger See, dann durch den Freizeitpark im



**Hermann Bachmaier** plant mit Traudl Hanemann und Peter Hirn die Routen.

Schwaigfeld und auf der Schulstraße zurück.

Dem eisigen Ostwind im März trotzten 20 Winterwanderer und zogen auf einer geschützten Route von Kottgeising über die Johannishöhe ostwärts bis zum botanischen Forstgarten. Nach einer Schleife ging es entlang der Bahn auf dem Panoramaweg zurück.

Im April trafen sich 25 Windfeste zu einer Frühlingstour rund um den Parsberg. Sie starteten am Dorfbrunnen in Puchheim-Ort, zogen

entlang von Gröben- und Holzbach zum Erholungsgebiet Germeringer See.

Die wochenlange Trockenheit nutzten im Mai 27 Naturfreunde zu einem Abstecher ins Palsweiser Moos und kamen dabei zum Betriebsgebiet der ehemaligen Abhöranlage für die US-Army. Weiter ging es über Mooswiesen nach Fußberg, vorbei am Kühberg zum Südennde vom Golfplatz und am Weiherbach entlang zurück.

Im Juni machten 21 Wage mutige trotz Gewitterwarnung einen Streifzug durch den nördlichen Teil von Wildenroth. Sie wanderten von Marthashofen auf dem uralten Höhenweg zur Theresienhöhe und bestaunten dort die Kapelle St. Leonhard, die Rasso-Gedenksäule, die Marien-Grotte und das Schloss Höhenroth. Auf der Nordrunde folgten die beiden Boden-Denkmale Wolfsgrube und Toteiskessel, der Waldpfad entlang der Bahn und der Rückweg durch das Brunnleitenholz.

Bei schwülem Schmuddel-

wetter im Juli machten 23 Waldläufer eine Südrunde in Schöngesing und benutzten dabei den markierten Fußweg durch den Mischwald zum Jexhof.

Im August zogen 21 Hitzefesten vom Parkplatz in Fürstenfeld zur Klosterkirche, um das Stadtmuseum auf den Engelsberg und dann westwärts auf dem Höhenweg durch den ehemaligen Klosterwald.

Natur und Kultur am laufenden Band erlebten 28 Heimatkundler im September bei der Wanderung im unteren Maisachtal. Vom Badeseesee in Bergkirchen entlang der Maisach nach Eisolzried, zur 800-jährigen Eiche im Gutschhof. Nach Umrundung des historischen Ortsteiles ging es entlang vom Au Graben zurück.

Das Kaiserwetter im Oktober nutzten 24 Sonnenhungrige für eine Herbstwald-Runde auf dem Höhenrücken Parsberg. Sie marschierten von Alling durch den Naselhof hinauf zur Parsberghöhe und weiter ostwärts bis zur Straße nach Germering. Zu-

rück ging es durch die Kopfweiden-Allee entlang vom Sickergraben für den Ortsbereich Steinberg und weiter auf Waldwegen durch das Frauenholz.

Das Leuchten des prächtigen Herbstwaldes erlebten die 19 Marschierer im November auf ihrer Runde in Grafrath-Ost. Sie zogen vom Sportplatz in Wildenroth ostwärts zum Hügelgräberfeld und hoch zum Schlossberg mit der ehemaligen keltischen Wallanlage Sunderburg und den Opfersteinen. Der Rückweg erfolgte durch die Amperschluht.

Kurz vor der Freigabe im Dezember 20 Neugierige einen Probemarsch auf der neuen Südumfahrung von Maisach. Sie bewegten sich dabei auf der alten Brucker Straße zur ehemaligen Rollbahn Nord und auf dieser Trasse ostwärts bis zum Kreisel in Gernlinden. Auf dem Rückweg entlang vom Fliegerhorst-Zaun gab es noch etliche Einblicke über Entstehung und Nutzung dieser militärischen Anlage.

# 100 EURO FÜR SIE



VERLÄNGERT BIS 31.01.2019:  
JETZT NOCH SCHNELL  
100 EURO KASSIEREN!

Empfehlen Sie uns! Für jeden neuen Abonnenten des Münchner Merkur oder einer seiner Heimatzeitungen (gedruckt oder digital) schenken wir Ihnen 100 Euro.\*

Übrigens: Auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben!

\*Angebot gilt bis 31.01.2019; danach 80 Euro Prämie.

Jetzt 100 Euro sichern!

 Tel. 089 / 53 06 222

 [merkur.de/gabentisch](http://merkur.de/gabentisch)



Der Münchner Merkur  
und seine Heimatzeitungen.  
Hier ist Bayern daheim.

[merkur.de](http://merkur.de)